



Unsere Leistungen:

In Kooperation mit Fachärzten, Hygienikern, Ingenieuren und Speziallaboratorien bieten wir an:

- Untersuchungen / Überprüfungen gemäß Standard der baubiologischen Messtechnik
- Objekt- und Hausuntersuchungen
- Umweltanalytik / Raumluftuntersuchungen (VOC, MVOC, SVOC, SSVOC)
- Untersuchungen auf Dioxine - Toxine - Mykotoxine
- Untersuchungen von Feuchtständen z.B. auf Schimmelpilze und Bakterien
- Wasseruntersuchungen Trinkwasserverordnung (TrinkwV)
- Materialuntersuchungen
- Ganzheitliche Betrachtungsweise
- Vorträge / Referate



Ihre Ansprechpartner:



Hans Göllnitz
Geschäftsführer
Hygiene- und
Gesundheitsinspektor,
Hygienetechniker,
Baubiologie IBN



Kooperationspartner
**PD Dr. Andreas
Schwarzkopf**
Facharzt für Mikrobiologie
und Infektionsepidemiologie,
Öffentlich bestellter und
beidseitiger Sachverständiger
für Krankenhaushygiene

Profitieren Sie von:

- **Jahrzehntelanger Fachexpertise unserer Experten**
- **Schneller und bedarfsorientierter Problemlösung**
- **Zuverlässig erhobenen, industrieunabhängigen Ergebnissen**
- **Praxisnahen Schulungen**



**HYGIENE- INSTITUT
MAINFRANKEN** GmbH

Kompetenz-Zentrum für Hygiene und Baubiologie

Neue Straße 28 · 97711 Maßbach
Tel.: 09735 / 820 - 9003 und - 9005
Fax: 09735 / 820 - 9004
www.hygiene-institut-mainfranken.de
info@hygiene-institut-mainfranken.de



**HYGIENE- INSTITUT
MAINFRANKEN** GmbH

Kompetenz-Zentrum für Hygiene und Baubiologie

**Baubiologische Untersuchungen
gemäß dem Standard der
baubiologischen Messtechnik (SBM)**



**Wenn die eigene Wohnung krank macht -
brauchen Sie Hilfe von einem Profi!**

Beratung • Analyse • Überprüfung • Gutachten





Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden - eigentlich eine Selbstverständlichkeit!

Unsere heutigen modernen Bauweisen greifen oft massiv in das biologische System ein. Oft stellen sich dann Störungen, sog. Milieu- und Hauskrankheiten ein.

Die bekannteste ist die "Häuserkrankheit" (engl.: sick building syndrome), deren Krankheitsbild von vielen Ärzten und Toxikologen anerkannt ist.

Typische Anzeichen für eine gestörte Baubiologie sind z.B.:

- Schlafstörungen
- Kopfschmerzen
- Allergien

- Wir suchen die schädlichen Einflüsse oder Belästigungen und unterbreiten Vorschläge zur Sanierung bzw. zur Beseitigung.

- Ziel ist stets, die ganzheitliche Beziehung zwischen der bebauten Umwelt und ihren Bewohnern wieder herzustellen.

- Einhaltung der Richtlinien und der gesetzlichen Verpflichtungen.

Das HIM Hygiene-Institut Mainfranken GmbH bietet Ihnen umfassende qualifizierte baubiologische Beratung, Analysen, Messungen und Gutachten.



Zu den häufigsten Schadstoffen und Störungen gehören:

- **Lösungsmittel**
aus Farben, Lacken, Klebstoffen, Möbeln, Boden-Belägen. 
- **Formaldehyd**
aus Dämm- / Werkstoffen, Reinigungs- / Desinfektionsmitteln. 
- **Biozide**
(z.B. PCP, Lindan), Flammschutzmittel, Weichmacher, PCB und PAK's, Fasern (z.B. Asbest) in Raumluft und Hausstaub. 
- **Schimmel- / Hefepilze**
in der Luft, auf Flächen und Materialien.
- **Raumklima**
Temperatur, Feuchte, CO₂, Gerüche, Behaglichkeit im Wohnbereich und am Arbeitsplatz. 
- **Multiple chemical sensitivity (MCS)**
- **Sick-building-syndrome (SBS)**
- **Chronic fatigue syndrome (CUS)**
- **Fogging**

Krankheitsbilder durch Umweltschadstoffe

In der Vergangenheit wurde eine Reihe von Krankheitsbildern beobachtet, die in Zusammenhang mit den zunehmenden Umweltbelastungen (u.a. in Wohnungen) gebracht werden.

- MCS (Multiple chemical sensitivity)
- SBS (Sick building syndrome)
- CUS (Chronic fatigue syndrome)
- Fogging

MCS (Multiple chemical sensitivity)

Die betroffenen Menschen zeigen unterschiedliche und häufig mehrere Symptome an verschiedenen Organsystemen.

Die meistgenannten Symptome sind:

Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Konzentrationsschwäche und Gedächtnisverlust, visuelle und feinmotorische Störungen, Depression, Übelkeit und Appetitmangel, Atemprobleme, u.v.a.

Die Sensibilisierung bei MCS wird Chemikaliengemischen bzw. Stoffen, wie Pestiziden, Lösungsmitteln, Verbrennungsprodukten, Zahnmetallen, Formaldehyd, Alkohol, Drogen u.a. zugeschrieben.

SBS (Sick building syndrome)

Anfang der siebziger Jahre wurden in den USA zunehmend gesundheitliche Probleme von Büroarbeitern beobachtet, welche in direkten Zusammenhang mit Innenraumbelastungen gebracht wurden. SBS beschreibt dieses Krankheitsbild.

CUS (Chronic fatigue syndrome)

Hier handelt es sich um ein Krankheitsbild, bei dem eine chronische Müdigkeit beobachtet wird. Dieses chronische Müdigkeitssyndrom ist in Deutschland nur wenigen Ärzten bekannt. Oft werden als Ursachen psychiatrische Erkrankungen oder noch nicht diagnostizierte organische Erkrankungen zugeordnet. Es werden Zusammenhänge mit Umweltgiften und toxischen Substanzen vermutet.

Fogging

Als Fogging-Effekt, auch Schwarzstaub genannt, bezeichnet man die Schwarzfärbung von Innenräumen.